Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 19 (1946)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Avis concernant le recrutement de radiotélégraphistes pour toutes les armes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bekanntmachung betreffend Rekrutierung von Funkern aller Waffen

Vordienstliche Morsekurse.

Um der Armee die benötigten *Funker-Rekruten* für die *Uebermittlungstruppen* zu sichern, führt die Abteilung für Genie vordienstliche Morsekurse durch. Diese Kurse vermitteln den Teilnehmern die für den Funkdienst nötigen Vorkenntnisse. Sie finden einmal wöchentlich abends statt, beginnen nach den Sommerferien und dauern bis in den Frühling 1947. Kursgeld wird keines erhoben.

Schweizerbürger, die bei den *Funkern der Uebermittlungstruppen* eingeteilt werden wollen, müssen sich bei der Rekrutierung über die Absolvierung der Morsekurse durch Vorweisung der Eintragung und des *entsprechenden Vorschlages im Leistungsheft* ausweisen können.

Anmeldungen von Jünglingen der Jahrgänge 1928, 1929, 1930 und 1931 sind schriftlich mit Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Heimatort, Beruf und genauer Adresse bis 15. August 1946 zu senden an:

Abteilung für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, Bern 3.

Jünglinge, die schon Kurse besuchten, haben ihre Anmeldung zu erneuern. Desgleichen sind Jünglinge der Jahrgänge 1926 und 1927, die bereits bei den Funkern eingeteilt wurden, ihre Rekrutenschule aber noch nicht bestanden haben, *verpflichtet, sich unter Beilage des Dienstbüchleins für die Morsekurse anzumelden.*

Genauere Auskunft über die Durchführung der Morsekurse kann bei den kantonalen Militärdirektionen oder bei den Sektionschefs der nachgenannten Kursorte eingeholt werden.

Eidg. Militärdepartement
Abteilung für Genie.

Avis concernant le recrutement de radiotélégraphistes pour toutes les armes

Instruction préambulaire pour radiotélégraphistes.

Pour assurer à l'Armée le nombre nécessaire de recrues radiotélégraphistes pour les troupes de transmission, le Service du Génie organise des cours préambulaires pour radiotélégraphistes. Les participants à ces cours reçoivent l'instruction préable nécessaire pour l'accomplissement du service radiotélégraphique. Les cours ont lieu le soir, une fois par semaine; ils commenceront après les vacances d'été et se termineront au printemps 1947. La participation à ces cours est gratuite.

Tout citoyen suisse qui désire se faire incorporer dans *les troupes de transmission* doit, lors du recrutement, *présenter le livret d'aptitudes muni d'une proposition correspondante et de l'annotation des cours pour radiotélégraphistes.*

Les jeunes gens des classes 1928, 1929, 1930 et 1931 enverront des inscriptions par écrit, indiquant: nom, prénom, année de naissance, lieu d'origine, profession, adresse exacte et lieu de cours désiré, d'ici au 15 août 1946 au:

Service du Génie, Office central pour les cours de radiotélégraphistes, Berne 3.

Les jeunes gens ayant déjà suivi un cours doivent renouveler leur inscription. Les futures recrues (jeunes gens des classes 1926 et 1927) *déjà incorporées comme radiotélégraphistes; le livret de service doit accompagner de recrues, sont obligés de s'inscrire à un cours pour radiotélégraphistes; le livret de service doit accompagner leur inscription.*

Des renseignements complémentaires concernant l'organisation des cours pour radiotélégraphistes peuvent être obtenus en s'adressant à la Direction Militaire Cantonale ou aux chefs de section militaires des lieux de cours cités ci-après.

Département Militaire Fédéral
Service du Génie.

Es werden Kurse durchgeführt in: Les cours auront lieu à:

Kt. Aargau
Aarau
Baden-Wettingen
Brugg
Lenzburg
Reinach*
Rheinfelden*
Wohlen
Zofingen

Kt. Appenzell
Appenzell
Herisau
Teufen
Trogen*

Kt. Basel
Basel
Gelterkinden
Liestal
Waldenburg*

Kt. Bern
Aarberg
Bern
Biel
Burgdorf
Delémont
Interlaken
Langenthal
Langnau
Laufen
Moutier
Münsingen
Porrentruy
Sumiswald*
St-Imier
Thun

Ct. Fribourg
Bulle*
Fribourg
Murten*

Ct. Genève
Genève

Kt. Glarus
Glarus
Linthal*
Niederurnen
Schwanden

Kt. Graubünden
Chur
Davos
Ilanz*
Landquart
Samedan*
Schiers*
St. Moritz

Kt. Luzern
Hochdorf*
Luzern
Sursee

Ct. Neuchâtel
Couvet
La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel

Kt. Solothurn
Grenchen
Olten
Solothurn

Kt. Schaffhausen
Neunkirch
Schaffhausen
Stein a. Rhein

Kt. Schwyz
Einsiedeln
Freienbach
Schwyz

Kt. St. Gallen
Heerbrugg
Lichtensteig
Rapperswil
Rorschach
Sargans
St. Gallen
Uzwil
Wallenstadt
Werdenberg

Ct. Ticino
Bellinzona
Locarno
Lugano

Kt. Thurgau
Arbon*
Bischofszell
Frauenfeld
Kreuzlingen
Münchwilen
Romanshorn
Weinfelden

Kt. Unterwalden
Sarnen*
Stans

Kt. Uri
Altdorf*
Attinghausen*

Ct. Valais
Brig*
Monthey
Sierre

Ct. Vaud
Lausanne
Montreux
Nyon
Payerne*
Ste-Croix
Yverdon

Kt. Zug
Zug

Kt. Zürich
Adliswil
Bülach
Dübendorf
Meilen
Rüti
Thalwil
Uster
Winterthur
Zürich

* Hier wird ein Kurs nur durchgeführt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

* Dans les localités désignées avec *, les cours auront lieu seulement au cas d'une participation suffisante.

Der Communications-Superhet

Von *Hans Friedli*, Hünibach.

In einer der letzten Nummern des «Radio-Service» durften wir vernehmen, dass die Amerikaner die Produktion der Communications-Empfänger für Friedenszwecke freigegeben haben. Und zwar ist es die Firma *Hallicrafters* in Chicago, welche für die Produktion von solchen Hochleistungs-Empfängern die nötigen Kenntnisse sowie den nötigen Pioniergeist aufweist. Wenigen von uns ist der Communications-Empfänger bekannt, und somit wollen wir versuchen, ein wenig tiefer in die technischen Einzelheiten einzudringen, damit uns die wenig ansehnlichen Apparate erst recht vertraut werden.

Einige Merkmale des Communications-Empfängers «Skyrider».

Er umfasst in 6 umschaltbaren Bändern (1. 545 bis 1550 KHz, 2. 1550 bis 4,3 MHz, 3. 4,2 bis 10,2 MHz, 4. 9,8 bis 20,5 MHz, 5. 19 bis 36 MHz und 6. 35 bis 62 MHz) den Bereich von 545 bis 62 000 KHz und hat eine Durchschnittsempfindlichkeit von besser als 1 Mikrovolt im Bereich von 1600 KHz bis 26 MHz, während die Empfindlichkeit im Rundfunkbereich 3 Mikrovolt beträgt und in den UKW-Bändern etwa 10 Mikrovolt.

Die Schaltung dieses hochwertigen Spezial-KW- und UKW-Empfängers zeigt einen ganz übersichtlichen Aufbau. Eingangsseitig sind Antennenanschlüsse für Eindraht- und Dipolantennen vorgesehen. Vor der Mischröhre V2 befindet sich ein Hochfrequenz-Verstärker mit der geregelten Fünfpolröhre VI, in dessen Kathodenleitung der Empfindlichkeitsregler R2 (5 K Ohm) angeordnet ist. Als Oszillator findet die getrennte Dreipolröhre V3 Verwendung. Der Zwischenfrequenzteil besteht aus zwei geregelten Fünfpolröhren V4 und V5 und ist eingangsseitig mit einem Quarzfilter für Einzeichenempfang ausgerüstet. Bei eingeschaltetem Quarzfilter wird eine Bandbreite von weniger als 1 KHz erzielt. Um bei Telephonie- und Rundfunkempfang eine genügende Klangqualität zu erreichen, kann das Quarzfilter durch den Schalter S1 abgeschaltet werden. Für hochwertigen Rundfunkempfang sind ferner die miteinander gekoppelten Bandbreiteschalter S2 und S3 vorgesehen. Signalspannung und Regelspannung liefern die Dioden der Röhre V7, deren Dreipolsystem zur Hochfrequenz-Vorverstärkung ausgenutzt wird. Der Schwundausgleich ist durch S4 abschaltbar.

Für Telegraphie-Empfang verwendet der Super einen Zwischenfrequenz-Ueberlagerer in ECO-Schaltung mit der Fünfpolröhre V8. S5 dient zur Abschaltung des Zwischenfrequenz-Ueberlagerers bei Telephonie. Die Ueberlagerungsspannung, die man durch R14 einstellen kann, gelangt über C21 zur Diode der Röhre V7.

Die Lautstärke kann in S-Werten unmittelbar an einem geeichten Messinstrument abgelesen werden. Der Lautstärkeanzeiger befindet sich im Anodenkreis der mit der Fünfpolröhre V6 bestückten S-Meter-Verstärkerstufe, die gitterseitig mit der Regelspannung in Verbindung steht. Mit Rücksicht auf kräftige, klangvolle Rundfunkwiedergabe wurde der transformatorgekoppelte Gegentaktverstärker mit zwei Vierpol-Endröhren V9